



Forschungspreis Technische Kommunikation 2014

Der jährliche Forschungspreis Technische Kommunikation wird einer herausragenden wissenschaftlichen Leistung im Themenkreis

„Mensch und Technik in Kommunikationssystemen“

nach einer eingehenden Begutachtung der Einsendungen durch Entscheid des Kuratoriums der Alcatel-Lucent Stiftung zuerkannt. Der thematische Rahmen ist weit gefasst, um den interdisziplinären Aspekt des Preises zu betonen. Der Preis ist mit € 20.000 dotiert.

Die Ausschreibung richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler außerindustrieller Forschungseinrichtungen. Die zur Auszeichnung vorgeschlagene Leistung soll einen wichtigen Beitrag zu einer menschengerechten Technik darstellen. Sie soll nicht in einer Einzelarbeit, sondern in einem „wegweisenden Gesamtschaffen“ bestehen. Damit sollte sich ein Vorschlag in der Regel auf mehrere Publikationen oder Forschungsleistungen zum Themenbereich beziehen, Lebenswerke werden nicht ausgezeichnet. Eigenbewerbungen sind nicht möglich.

Die schriftlichen Vorschläge sind mit einer aussagekräftigen Begründung, einem Curriculum Vitae und einschlägigen Arbeiten der Kandidatin/des Kandidaten in zweifacher Ausfertigung ab sofort bis zum **25. April 2014** an den Vorsitzenden des Kuratoriums, Herrn Professor Dr. Jürgen Mittelstraß, zu richten (Postadresse s. u.).

Möglichst zeitnah bitten wir um Zusendung einer Nominierung per E-Mail an preis@stiftungaktuell.de, die den Namen der/des Vorgeschlagenen, der Institution sowie die Angabe des Forschungsgebiets umfasst. Eine Bestätigung der Nominierung durch das Stiftungsbüro erfolgt an die angegebene E-Mail-Adresse.

Für weitere Informationen, Anfragen und Beratungen wenden Sie sich bitte an das Stiftungsbüro.

Postadresse

Dr. Erich Zielinski
Alcatel-Lucent Stiftung
Lorenzstraße 10
70435 Stuttgart

Kontakt

Telefon: 0711-821-45002
E-Mail: preis@stiftungaktuell.de

Preisträger 1980-2013 siehe Rückseite

Kuratorium: Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Jürgen Mittelstraß (Vorsitzender), Universität Konstanz; Wilhelm Dresselhaus, Alcatel-Lucent Deutschland AG; Rainer Lütke, Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft; Prof. Dr. Claudia Eckert, Fraunhofer-Institut für Angewandte und Integrierte Sicherheit AISEC; Dr. Andreas Goerdeler, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie; Prof. Dr. Dres. h. c. Arnold Picot, Münchner Kreis; Alf Henryk Wulf, Alstom Deutschland AG

Direktor der Stiftung: Dr. Erich Zielinski, Alcatel-Lucent Deutschland AG

Träger/innen Forschungspreis Technische Kommunikation und ihre Forschungsthemen

2013	Prof. Dr.-Ing. Thomas Wiegand , Leiter des Fachgebiets Bildkommunikation, Institut für Telekommunikationssysteme an der TU Berlin sowie Abteilungsleiter am Fraunhofer-HHI	Videokodierung und -übertragung
2012	Prof. Dr. Tanja Schultz , Lehrstuhl für Kognitive Systeme am Karlsruher Institut für Technologie	Lautlose Sprachkommunikation
2011	Prof. Dr. Eckehard Steinbach , Lehrstuhl für Medientechnik an der TU München	Haptische Kommunikation und Telepräsenz
2010	Prof. Dr. Barbara van Schewick , Assistant Professor an der Stanford Law School	Internet – Architektur, Innovation, Regulierung
2009	Dr. Fredrik Hacklin , Department of Management, Technology, and Economics, ETH Zürich	Innovation in der konvergenten Ökonomie
2008	Prof. Dr. Hannah Bast , Lehrstuhl für Algorithmen und Datenstrukturen an der Universität Freiburg	Intelligente, schnelle Suche in Texten und Datenbanken
2007	Prof. Dr. Andreas Butz , Lehrstuhlinhaber in der Lehr- und Forschungseinheit Medieninformatik der Ludwig-Maximilians-Universität München	Menschzentrierte intelligente Umgebungen
2006	Prof. Dr. Klaus-Robert Müller , Lehrstuhlinhaber im Fachgebiet Maschinelles Lernen an der TU Berlin	Maschinelles Lernen und Mustererkennung
2005	Prof. Dr. Thomas Hoeren , Lehrstuhlinhaber an der Juristischen Fakultät der Universität Münster	Urheberrecht, Informations-, und Medienrecht
2004	Prof. Dr. Peter Sanders , Leiter des Instituts für Theoretische Informatik am Karlsruher Institut für Technologie	Algorithmentheorie und Algorithm-Engineering
2003	Prof. Dr. Holger Boche , Lehrstuhl für Theoretische Informationstechnik an der TU München	Breitband-Mobilkommunikation/ Informationstheorie
2002	Prof. Dr. Martina Zitterbart , Lehrstuhlinhaberin für Informatik am Karlsruher Institut für Technologie	Internetbasierte Kommunikation
2001	Prof. Dr. Birger Kollmeier , Lehrstuhl für Angewandte Physik und Experimentalphysik an der Universität Oldenburg	Hörgerechte Sprachverarbeitung
2000	Prof. Dr. Petra Mutzel , Lehrstuhl für Algorithm Engineering an der Universität Dortmund	Computergraphik
1999	Prof. Dr. Helge Ritter , Lehrstuhl für Neuroinformatik an der Universität Bielefeld	Neuroinformatik/Bildverstehen
1998	Prof. Dr. Andreas Pfitzmann (1958-2010), Lehrstuhl für Informations- und Kodierungstheorie an der TU Dresden	Mehrseitige Sicherheit
1997	Prof. Dr. Andreas Dengel , Wissenschaftlicher Direktor am Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) Kaiserslautern	Dokumentanalyse
1996	Prof. Dr. Werner Wiesbeck , bis zu seiner Emeritierung Leiter des Instituts für Höchstfrequenztechnik und Elektronik an der Universität Karlsruhe	Funkwellen für Kommunikation und Rundfunk
1995	Prof. Dr. Gerhard Fettweis , Stiftungslehrstuhl Mobile Nachrichtensysteme an der TU Dresden	Signalverarbeitung/Codierverfahren
1994	Prof. Dr. Alexander Waibel , Lehrstuhlinhaber am Institut für Anthropomatik am Karlsruher Institut für Technologie	Automatische Sprachübersetzung
1993	Prof. Dr. Alexander Roßnagel , Lehrstuhl für Öffentliches Recht mit dem Schwerpunkt Recht der Technik und des Umweltschutzes an der Universität Kassel	Verfassungsverträgliche Technikgestaltung
1992	Prof. Dr. Siegfried Gottwald , bis 2008 Lehrstuhlinhaber für nichtklassische und mathematische Logik an der Universität Leipzig	Fuzzy Logik
1991	Prof. Dr. Klaus Kornwachs , bis 2011 Ordinarius für Technikphilosophie an der BTU Cottbus.	Technikphilosophie/Systemtheorie
1990	Prof. Dr. Rainer Kuhlen , bis 2010 Lehrstuhlinhaber für Informationswissenschaft an der Universität Konstanz	Hypertext
1989	Prof. Dr. Eckart Raubold (1938 – 2010), Gesellschaft für Mathematik und Datenverarbeitung, Darmstadt. Prof. Raubold war bis 2002 Geschäftsführer bei der T-Nova Deutsche Telekom Innovationsgesellschaft mbH.	Offene und sichere Kommunikation
1988	Prof. Dr. Karl-Friedrich Kraiss , Forschungsinstitut für Anthropotechnik, Wachtberg-Werthhoven. Prof. Kraiss war bis 2006 Lehrstuhlinhaber für Technische Informatik an der RWTH Aachen.	Software-Ergonomie
1987	Prof. h.c. Dr.-Ing. Uwe Völckers , Institut für Flugführung, DLR Braunschweig. Prof. Völckers war bis 2006 Direktor des Instituts für Flugführung der DLR in Braunschweig.	Computerunterstützung für Fluglotsen
1986	Prof. Dr. Detlef Müller-Böling , Abt. Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Dortmund. Prof. Müller-Böling leitete bis 2008 das CHE in Gütersloh.	Akzeptanzfaktoren der Bürokommunikation
1985	Dr. Günther Palm , Max-Planck-Institut für Biologische Kybernetik, Tübingen. Prof. Palm ist heute Lehrstuhlinhaber für Neuroinformatik, Fakultät für Informatik an der Universität Ulm.	Neuronale Netze
1984	Prof. Dr. Arnold Picot , Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, Universität Hannover, und Prof. Dr. Ralf Reichwald , Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Hochschule der Bundeswehr München. Prof. Picot war bis 2013 Direktor des Instituts für Organisation, LMU München; Prof. Reichwald war bis 2009 Ordinarius für Allgemeine und Industrielle Betriebswirtschaftslehre an der TU München.	Forschungsprojekt Bürokommunikation
1983	Dr. Siegfried Frey , Psychologisches Institut der Universität Bern. Prof. Frey leitete bis 2008 das Laboratorium für Interaktionsforschung der Gerhard-Mercator-Universität Duisburg.	Nonverbale Kommunikation
1982	Dr. Wolf Rauch , Gesellschaft für Information und Dokumentation (GID), Frankfurt. Prof. Rauch ist heute Leiter des Instituts für Informationswissenschaft der Universität Graz.	Büroinformationssysteme
1981	Prof. Dr. Walther von Hahn , bis 2007 Leiter des Arbeitsbereichs Natürlichsprachliche Systeme, Fachbereich Informatik, an der Universität Hamburg.	Natürlichsprachlicher Dialog
1980	Dr.-Ing. Georg Geiser , Fraunhofer-Institut für Informationsverarbeitung in Technik und Biologie (IITB), Karlsruhe. Prof. Geiser war bis Oktober 2006 Ordinarius für Arbeitswissenschaft und Betriebspädagogik an der Katholischen Universität Eichstätt.	Mensch-Maschine-Kommunikation